

Berufsbildungswerk Sachsen – Filiale Cottbus

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen

Das Berufsbildungswerk Sachsen bietet in Cottbus für Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen und Lernschwächen eine 11- bis 18-monatige Berufsvorbereitung in den Berufsfeldern:

- Wirtschaft/Verwaltung/Informatik
- Handwerk/Technik
- Hauswirtschaft

Diese Berufsvorbereitung wird unter Berücksichtigung der Bedingungen des Trainings- und Wettkampfbetriebes für junge Sportler mit Behinderung organisiert.

Ihr Ansprechpartner in der Filiale Cottbus

Dr. Harald Schmidt
 Tel. 03 55 47 74 55-20
 Fax 03 55 47 74 55-21
harald.schmidt@bbw-sachsen.srh.de

Weitere Informationen:
www.bbw-sachsen.de

So erreichen Sie uns

Mit dem Pkw

Von Berlin und Dresden (Autobahn A 13) über die A 15 (Cottbus – Forst) kommend:

- Abfahrt Cottbus-Süd, Richtung Cottbus-Zentrum (B97/B168)
- bis Höhe Busbahnhof, dort rechts in die Feigestraße abbiegen und weiter zur Inselstraße

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Cottbus:

- Straßenbahnlinie 2 (Richtung Ströbitz) bis Haltestelle Marienstraße/Busbahnhof
- vom Busbahnhof: die Straße der Jugend queren, nach rechts in die Bautzener Straße und dann nach 200m links in die Inselstraße



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Während der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen werden theoretische Inhalte, Lerntechniken, die Entwicklung praktischer Fertigkeiten sowie soziales Verhalten in Gruppen vermittelt. Diese Maßnahmen stellen eine gezielte Vorbereitung auf die anschließende Berufsausbildung dar. Insbesondere wird mit individueller Förderung und umfassender pädagogischer Betreuung auf berufsrelevante Defizite eingegangen.

Die Berufsvorbereitung setzt sich aus 3 Qualifizierungsstufen zusammen:

Eignungsanalyse (3 Wochen)

- Ziel: Erarbeitung eines persönlichen Fähigkeitsprofils sowie des daraus resultierenden individuellen Qualifizierungsplans
- Methoden zum Erfassen fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten: Standardaufgaben der Berufspraxis, Schultests, psychologische Testverfahren, Verhaltensbeobachtungen, Gesprächsführung, Fragebögen

Grundstufe (6 Monate)

- Ziel: Berufsorientierung/Berufswahl
- 3 Qualifizierungs-Bausteine:
 - Motivierung für eine Ausbildung
 - Entscheidungsfindung (Berufsbild/Berufsfeld)
 - Schaffung körperlicher und geistiger Voraussetzungen

Förderstufe (ca. 5 Monate)

- Ziel: Erreichen der Berufsausbildungsreife
- 3 Qualifizierungs-Bausteine:
 - Schaffung körperlicher und geistiger Voraussetzungen für das Absolvieren eines vollen Ausbildungstages
 - Festigung fachlicher Grundlagen für die angestrebte Berufsausbildung
 - Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative sowie von arbeitsmarktgemäßigem Auftreten in Vorbereitung und Durchführung der Praktika

Begleitend zur Grund- und Förderstufe findet wöchentlich der **Berufsschulunterricht** von 12 Stunden statt. Inhalte sind allgemeinbildende Fächer und Fachunterricht. Integriert in den Berufsschulunterricht ist das Angebot der Erlangung des Hauptschulabschlusses im Umfang von 4 Stunden pro Woche.

Berufliche Förderung von jungen Sportlern mit Behinderung

Gemeinsam mit dem Behinderten-Sportverband Brandenburg und dem Olympiastützpunkt Cottbus/Frankfurt (Oder) werden in Cottbus wohnortnahe Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für junge Sportler mit Behinderung angeboten.

Die Berufsvorbereitung ist so organisiert, dass die besonderen Bedingungen des Trainings- und Wettkampfbetriebes berücksichtigt werden und die jungen Sportler die Chance haben, ihre berufliche Karriere und ihre leistungssportliche Laufbahn im Behindertensport zu verwirklichen.